

Jugendarbeit als Kooperationspartner von Ganztagschulen

Alle Formen der Ganztagschule, die gemäß [KWMBI Nr. 15/2013](#) beantragt, genehmigt und gefördert werden, unterliegen in ihrer Durchführung dem Schulrecht. Der Kooperationspartner garantiert die Bildungs- und Betreuungsangebote (Mittagsverpflegung, verlässliche Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote) an mindestens 4 Tagen bis 16 Uhr. Ein Durchführungskonzept ist Bestandteil des Kooperationsvertrags zwischen dem freigeinnützigen Träger und dem Freistaat, nach Genehmigung erfolgt die Auszahlung der Fördermittel.

„Als Kooperationspartner tätige Jugendringe und Jugendtreffs machen oft die Erfahrung, dass die Kooperationspartnerschaft die Träger und Organisationen der Jugendarbeit als Ganzes, auch die außerschulische Jugendarbeit im lokalen Umfeld, stärkt. ... Ein qualitativ anspruchsvolles Angebot ist ohne zusätzliche personelle, fachliche und finanzielle Ressourcen des Trägers nur schwer zu realisieren. Deshalb gilt es, in jedem Fall vor Übernahme einer Kooperationspartnerschaft sorgfältig Aufwand, vorhandene Ressourcen und Ertrag gegeneinander abzuwägen. Insbesondere ist es notwendig, außerschulische Fachkräfte sowohl mit den erforderlichen fachlichen Qualifikationen als auch im notwendigen zeitlichen Umfang beschäftigen zu können.“ Quelle: Beschluss BJR Hauptausschuss 2012 „Jugendarbeit eigenständig und kooperativ – ...“

ANTRAGSVERFAHREN FÜR KOOPERATIONEN IM GANZTAGSBEREICH

Zum Antragsverfahren des laufenden und des vergangenen Schuljahres liegen dem BJR Informationen aus dem Kultusministerium (StMBW) vor.

Gerne können die Jugendringe mit Ganztagsschul-Kooperationen entsprechende Dokumente bei der [Fachberatung](#) anfragen.

ERFAHRUNGSWERTE

Einige Stadt- und Kreisjugendringe haben bereits langjährige Erfahrungen als Kooperationspartner, z.B.

- Kreisjugendring Nürnberg-Stadt: **JiG - Jugendarbeit in Ganztagschulen**
- Kreisjugendring München-Land: **Einrichtungen der Regionalen Jugendarbeit im Landkreis München**

Ein Interview mit Martina Liebe, Leiterin des Referats jugendpolitische Grundsatzfragen und Querschnittsaufgaben, gibt Auskunft über Jugendarbeit und Ganztagschule auf dem [Onlineportal zur Ganztagschule des BMBF](#).

QUALIFIKATION UND FORTBILDUNG

Am [Institut für Jugendarbeit](#) können Sie sich für den Einsatz in der offenen Ganztagschule zu ausgewählten Themen fortbilden.

2016 zum Beispiel wurden diese Themen angeboten:

- Pädagogisch arbeiten mit großen Gruppen
- Einführung in die OGS. Zwischen Rahmenrichtlinien und Fachlichkeit
- Teambuilding und Leitung
- Bewegte Schule. Bewegung in die BildungsLAUFbahn!

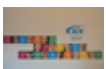


Informationen für Vertreter_Innen der Schule

Aus der Erfahrung erzählt: Ein Aktiver der Jugendarbeit erklärt in 9 Minuten, wie Schule ["Mit Jugendverbänden kooperieren"](#) kann - der Link verweist auf ein Video-Tutorial aus dem Jahr 2015/Quelle: "Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)".

Das ISB ist Partner des BJR bei seinem regelmäßig stattfindenden [Forum Jugendarbeit und Schule](#).

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



DER BAYERISCHE JUGENDRING

Was der BJR für die Jugend in Bayern tut, welche Ziele er damit verfolgt, was ihn ausmacht

[mehr](#)



© BJR_Cornelia Freund

JUGENDRINGE

Der BJR gliedert sich, analog zur kommunalen Struktur in Bayern, in 96 Stadt- und Kreisjugendringe sowie sieben Bezirksjugendringe.

[mehr](#)



© djo

JUGENDVERBÄNDE IM BJR

Sie arbeiten an der Basis, mit den Jugendlichen – regional, überregional. Sie prägen Jugendpolitik und Gesellschaft mit und sind aus dem Alltag der Jugendlichen nicht wegzudenken.

[mehr](#)